

Mitgliederzeitung

31. Ausgabe Frühling 2023



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Vieles ist im Alltag wieder in Fluss gekommen, man kann sich wieder uneingeschränkter bewegen und ein Nachholbedarf nach Corona ist in der ganzen Gesellschaft spür- und sichtbar. Kulturelle Anlässe und das gemeinsame Verbringen von Zeit können genossen werden.

Im Jahr 2022 trat dann ein rascher Wandel in vielen Bereichen ein, der uns als Gesellschaft wie auch die Spitex Region Solothurn forderte.

Attraktives Arbeitsfeld, Fachkräftemangel und Haus der Strategie

Es gibt Menschen, die über eine lange Lebensphase von Fachpersonen der Spitex gepflegt und unterstützt werden. Die Aufgaben sind spannend, vielseitig und sinnvoll. Die Spitex-Mitarbeitenden werden Teil der Lebensgeschichte der Klientinnen und Klienten. Eine Tätigkeit bei der Spitex bringt ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Verantwortung mit sich. Lauter attraktive Werte, welche junge wie auch lebenserfahrene Menschen in das Berufsfeld Pflege und das Aufgabengebiet der Spitex locken sollten.

Durch die aktuelle Weltlage und die rasanten Entwicklungen ist der Fachkräftemangel jedoch grösser als je zu vor. Denn attraktive Arbeitsfelder mit Verantwortung und Aufgabenvielfalt scheinen nicht mehr den

gewünschten Anziehungseffekt zu haben. Diese Problematik stellt uns im zunehmenden Masse vor die Herausforderung, wie Bestehendes erhalten bleibt. Ziel müsste es aber sein, das Angebot den Klientenbedürfnissen entsprechend zu entwickeln. Zentral ist es auch die Schnittstellen und die Zusammenarbeit der Bereiche Akut (Spitäler), Langzeit (Pflegeheime) und Ambulant (Spitex) zu optimieren. Die Politik hat dies erkannt und die Überarbeitung der Versorgungsstrategie im Kanton Solothurn lanciert. Wir als Spitex Region Solothurn haben uns schon an der Retraite im letzten Juni eingehend mit der Thematik Angebot und Personalmangel auseinandergesetzt und unser „Haus der Strategie“ weiterentwickelt. Ziel ist es im 2023 die Gemeinden mit ins Boot zu holen und die nötige politische Unterstützung zu erhalten, die Ambulante Pflege neu und zentraler zu positionieren um die Herausforderungen der aktuellen Zeit und der Zukunft zu meistern.

Kantonaler Spitexverband

Im 2022 hat der Strategiewandel des Verbandes Fahrt aufgenommen, an der sichtlich emotionalen Jahresversammlung wurde die Statutenüberarbeitung angenommen und der Verband hat sich neu aufgestellt. Es wurden neue Austauschgefässe zwischen den Spiteorganisationen und dem Verband geschaffen.

Dies soll den Verband näher zu den Betrieben bringen und den Präsidien auch bessere direkte Kontakte und Vernetzungen schaffen. Wir freuen uns im 2023 dies nun zu leben und den angedachten Wandel auch umzusetzen.

Umfrage zur Mitgliedschaft

Ein weiteres Thema war die Prüfung der Mitgliedschaft in unserem Verein. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt Angebote für Mitglieder zu prüfen, welche die Bindung zur Spitex verbessern und auch ein attraktives Angebot für Neumitglieder sind. Zu diesem Zweck hat er eine Umfrage bei noch «Nicht Mitgliedern» durchgeführt, um die Beweggründe für eine Mitgliedschaft zu erfahren und um festzustellen, was den Bürgern überhaupt bekannt ist bezüglich der Dienstleistungen der Spitex. Die Umfrage hat interessante Einblicke ergeben, welche wir nun im kommenden Jahr in eine allfällige Neugestaltung der Vereinsmitgliedschaft einfließen lassen wollen.

Herzlichen Dank

Ein grosses Anliegen ist es mir den treuen Mitgliedern zu danken und den Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit Merci zu sagen.

Gerne auch ein grosses «Merci» an unsere unermüdlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeitendienstes, den engagierten Mitar-

beitenden in der Pflege, in der Hauswirtschaft und in der Verwaltung. Ohne sie könnte die Spitex Region Solothurn ihre Dienstleistungen für unser Klienten nicht erbringen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Geschäftsleitung war von grosser Wertschätzung und Engagement geprägt. Einen herzlichen Dank an Alle. Es macht mir Freude mit Euch gemeinsam den Weg zu begehen, um die Spitex Region Solothurn weiterzuentwickeln!

Ich freue mich, Sie am 27. April an unserer Vereinsversammlung wieder persönlich begrüßen zu können!

Beat Graf, Präsident
Riedholz, im Februar 2023

ADIEU CLAUDIA STRÄHL UND EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Per Ende Jahr 2022 hat sich **Claudia Strähl** vorzeitig pensionieren lassen. Claudia war insgesamt während 22 Jahren tätig für die Spitex. Zuerst als Betriebsleiterin in der Spitex Langendorf-Oberdorf und dann die letzten 5 Jahre in der fusionierten Spitex Region Solothurn als stellvertretende Betriebsleiterin.

Claudia hat in diesen Jahren einiges bewirkt und bewegt. Zum Beispiel die Übernahme des Leistungsauftrages für die Gemeinde Lommiswil, die Schaffung von Ausbildungsplätzen, die Reorganisation des Mahlzeitendienstes,

die Leitung des internen Betriebsprozesses. Claudia war stets eine sehr engagierte, pragmatische, fröhliche und willensstarke Spitexbefürworterin. Wir sagen Dir ganz herzlich DANKE für so viele Jahre berufliches Engagement! Wir wünschen Dir viel Gefreutes beim Reisen mit dem Camper, hüten der Enkelkinder, Nähen von Kleidern und Zeit die Seele baumeln zu lassen!



STRATEGISCHE LEITUNG DES VEREINS SPITEX REGION SOLOTHURN

Seit der Fusion im Juli 2017 zwischen dem Verein Spitex Langendorf-Oberdorf und dem Spitex Verein Solothurn heisst der Verein «Spitex Region Solothurn». Als oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung eingesetzt, welche jährlich einmal die statutarischen Geschäfte wie Jahresberichte, Jahresrechnung, Revisionsbericht genehmigen und Wahlen des Vorstandes vornehmen muss.

Seit April 2018 ist Beat Graf, Gemeinderat von Riedholz als Präsident im Amt. Dank seines Berufes als diplomierter Pflegefachmann

und seiner Funktion als Politiker bringt er ideale Voraussetzungen mit als Präsident tätig zu sein.

Die beiden Vizepräsidenten Gregor Huber, Betriebsökonom HWV, tätig bei der Post und Esther Burkhalter, Controllerin im kantonalen Bildungsdepartement kommen aus Langendorf und waren bereits im ehemaligen Spitex Laob im Vorstand aktiv. Sie bilden zusammen mit dem Präsidenten den Vorstandsausschuss und sind für mich als Geschäftsleiterin die ersten Ansprech- und Beratungspersonen.

Der Geologe Johannes Dollinger vertritt als Gemeinderat die Einwohnergemeinde Oberdorf und war ebenfalls schon im Spitexvorstand von Laob engagiert.

Dr. med. Michael Schärer, Facharzt für Innere Medizin, tätig in der Hausarztpraxis Weissenstein in Langendorf berät uns bei medizinischen Fragen, ist Schnittstelle zu Arztkollegen und ist, wenn notwendig unser Vertrauensarzt für Mitarbeitenden.

Die Fürsprecherin Claudia Wittmer vertritt die Einwohnergemeinde Solothurn im Vorstand. Sie berät den Vorstand und mich als Geschäftsleitung in juristischen Fragen.

Der Heimleiter des Alters- und Pflegeheims Ischimatt in Langendorf, Daniel Aeschlimann ist als Vertreter der Heime und wichtiger Partner tätig im Vorstand. Beziehen wir doch seit einigen Jahren den Mahlzeitendienst vom Ischimatt. Daniel Aeschlimann wird Ende März 2023 pensioniert. Wir freuen uns, dass sein Nachfolger Toni Oetterli zugesagt hat, sich an der nächsten Mitgliederversammlung im April 2023 in den Vorstand wählen zu lassen.

Ein Sitz ist noch vakant, interessierte Personen zum Beispiel mit Fachwissen in Public Relations sind herzlich willkommen.



DER PERSONALABEND EINMAL ANDERS

Im November 2022 konnte ich im Namen des Vorstandes die Spitexmitarbeitenden und Mahlzeitenfahrenden zum jährlichen Personalabend einladen.

Wir trafen uns nicht wie gewohnt in einem Restaurant um uns mit einem feinen Nachtessen verwöhnen zu lassen, sondern wir fanden uns in der Aula der pädagogischen Fachschule in Solothurn ein. Denn eingeladen war die Theatertruppe «visch&fogel» mit dem Musiktheater «Chuenägele»

Das interkulturelle Musiktheater «Chuenägele» ist eine leise Utopie über das Zusammenleben der Menschen verschiedener Kulturen.

Das Stück handelt von einer Spitex Klientin, die sehr überrascht ist, als eines Tages ein dunkelhäutiger Spitex Mitarbeiter vor ihrer Türe steht, ihr Tabletten abgeben und sie duschen will! Nach anfänglicher Ablehnung und grossen Protesten beginnt eine leise Annäherung. Besonders sinniert die alte Dame über eine vergangene Liebe zu einem Priester, der in Afrika tätig war. Der Spitex Mitarbeiter erklärt der Klientin, warum er

hier lebt, was er über das Leben denkt und wie er gegen Vorurteile ankämpfen muss.

Um Frau Schneebeli, die Spitex Klientin aufzuheitern holt der Spitexmitarbeiter Sadio sein Musikinstrument aus der Heimat, eine Kora hervor und beginnt Musik zu machen. Frau Schneebeli blüht sichtlich auf und beginnt sich wieder am Leben zu freuen. Leider ist Musiktherapie keine Krankenkassen-Leistung, dies erfährt der Spitexmitarbeiter von seiner Chefin und bedauert dies sehr. Frau Schneebeli hat es ja sehr geholfen.

Was haben wir gelernt: Musik und gemeinsames, behutsames aufeinander zugehen, auch mit Herkunft unterschiedlicher Kulturen, setzt mit leisem Humor ein Zeichen gegen Vorurteile und Rassismus.

Im Anschluss ans Musiktheater trafen wir uns alle im Foyer und genossen ein schmackhaftes, schön präsentiertes Apéro riche. Zubereitet und serviert mit viel Freude haben es Auszubildende der hauswirtschaftlichen Ausbildungsstätte Hohenlinden.



EIN GROSSES MERÇI AN DIE BEVÖLKERUNG VON SOLOTHURN UND UMGEBUNG FÜR GESPENDETE WEIHNACHTSPÄCKLI!



Organisiert durch den Mitarbeiter von Home instead, Alessandro Casadio, haben auch dieses Jahr 90 Menschen individuelle Weihnachtswünsche für unsere Klientinnen und Klienten erfüllt. Im Manor Solothurn durften die anonymisierten Wünsche aufgehängt werden und Kundinnen und Kunden kauften ein, packten alles wunderschön ein und am 24. und 25. Dezember verteilten die Spitex Mitarbeitenden die Geschenke während der Spitex Tour.

Gross waren Freude und Überraschung bei unseren Klientinnen und Klienten, denn sie wussten nicht, dass wir heimlich IHRE Wünsche ans Christkind weitergeleitet hatten.

Interna

Wir gratulieren herzlich

Dienstjubiläen 2. Halbjahr 2022

5 JAHRE

Rolf Strähl, Mahlzeitendienst
Gaby Grütter, Mahlzeitendienst
Manfred Grütter, Mahlzeitendienst

10 JAHRE

Carla Bader, Mahlzeitendienst
Danielle Häner, Mahlzeitendienst
Michael Morgenege, Mahlzeitendienst

Dienstjubiläen 1. Halbjahr 2023

5 JAHRE

Renata Pfister, Reinigungsfee
Durije Rashiti- Fejzuli, FAGE
Nina Wyss, Pflegeassistentin
Michael Schärer, Vorstand

10 JAHRE

Brigitte Ruoss, FASRK

20 JAHRE

Beatrice Probst, dipl. Hauspflegerin

25 JAHRE

Kathrin Lanz, Geschäftsleitung

SAVE
THE
DATE

Nationaler Spitex Tag 2023:

Samstag 2. September 2023

Eine Einladung folgt.



FACHKRÄFTEMANGEL? EINE AUSBILDUNG IN DER SPITEX BEGINNEN! Andrea Thierstein und Yvonne Gwerder

Andrea Thierstein arbeitet seit 2004 bei uns in der Spitex Region Solothurn. Dies in wechselnden Funktionen. Anfänglich hat sie als Pflegefachfrau, war dann tätig als Teamleiterin und ist nun seit vielen Jahren verantwortlich für die Qualitätssicherung Pflege. Seit 2018 ist zusätzlich als **Berufsbildungsverantwortliche für Studierende Höhere Fachschule und Fachhochschule** tätig. Das heisst, sie rekrutiert interessierte Menschen, die eine Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau in der Spitex machen möchten. Während 3 Jahren begleitet sie sie als Ansprechperson für die Ausbildungsbelange. Dies zusätzlich zur Lernbegleiterin, welche für die praktische Ausbildungsbegleitung verantwortlich ist. Andrea Thierstein koordiniert Termine mit der Schule, mit den Lern-Transfer-Training-Praxis Kursen und den Austauschorten, zum Beispiel den Spitälern. Weiter ist sie mitverantwortlich für die Organisation der praktischen Abschlussprüfungen, Zwischen- und Endqualifikationen. Sehr erfolgreich hat Andrea seit Angebotsbeginn bereits mehrere Studierende begleitet und durfte ihnen zum Diplom gratulieren.

Wenn Andrea nicht in der Spitex Region Solothurn arbeitet, managt sie ihre Familie mit Ehemann, zwei schulpflichtigen Kindern, diversen Tieren und pflegt ein grosses Haus. Reisen in fremde Länder oder unterwegs sein mit dem Wohnwagen lassen sie die Seele baumeln und auftanken.

Yvonne Gwerder arbeitet bereits seit 1998 in der Spitex Region Solothurn. Auch sie hat als Teamleiterin begonnen und verantwortet seit Jahren den Bereich Qualität Hauswirtschaft. Seit der Reorganisation der Hauswirtschaft leitet sie das Team 4 HW.

Als 2004 die Ausbildung «Fachangestellte Gesundheit (FaGe)» als neuer Pflegeberuf konzipiert wurde, war es Yvonne Gwerder ein grosses Anliegen, dass in der Spitex Solothurn dafür Lehrstellen geschaffen wurden. Sie verantwortet die FaGe Ausbildung als Verantwortliche und hat für diese Ausbildung das Ausbildungskonzept geschrieben. Seit dem Startpunkt haben nahezu 20 junge Menschen die berufliche Erstausbildung erfolgreich absolviert.

Ein weiteres Ausbildungsangebot, die sogenannte Nachholbildung wird ebenfalls von Yvonne Gwerder begleitet. Personen, welche zum Beispiel nach der Familienphase in die Pflege einsteigen möchten, haben die Möglichkeit in der Kombination von Praxis und Schule berufsbegleitend Fachangestellte Gesundheit zu lernen. So wie Andrea Thierstein verantwortet Yvonne die Rekrutierung, Qualifikation, Organisation von Austauschmöglichkeiten mit anderen Betrieben und die Abschlussprüfungen.

Wenn Yvonne Gwerder nicht in der Spitex Solothurn arbeitet, ist sie gerne mit Mann und Tochter mit dem Camper unterwegs oder wandert in den verschiedensten Gegenden der Schweiz.

Es ist Yvonne Gwerder und Andrea Thierstein ein grosses Anliegen die wichtigen Ausbildungsplätze in der Spitex Region Solothurn anbieten zu können. Sie informieren gerne!



Hilfe zur Selbsthilfe Unser Angebot

Abklärung und Beratung

Grund- und Behandlungspflege

- Hilfe bei der täglichen Körperpflege
- Verbandswechsel
- Medikamenten-Verabreichung
- Insulininjektionen usw.

Somatik und Psychiatrie

- Pflege und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen

Haushaltarbeiten

- Wochenreinigungen
- Wäscheservice, Bügeln
- Kochen, Einkaufen

Regionaler Nachtdienst

- Einsätze bei Sterbenden und Schwerkranken
- Entlastung von Angehörigen

Betreuung und Beratung

- Beratung von Patienten, Angehörigen und anderen Ratsuchenden

Mahlzeitendienst

- 365 Tage ein warmes Mittagessen ins Haus. Leichte Vollkost, vegetarisches Menü, Diäten

Notruf Pikettdienst mit dem SRK

- An 365 Tagen, während 24 Std. kann im Notfall ein Spitexpikettdienst gerufen werden

Die aufgeführten Dienstleistungen werden in den Gemeinden Solothurn, Riedholz, Hubersdorf, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil und Flumenthal erbracht.

Sie erreichen uns wie folgt

Montag bis Freitag

von 8 – 11 Uhr und 14 – 1645 Uhr

Tel 032 623 62 72

Fax 032 623 52 27

Email verein@spitex-solothurn.ch

Web www.spitex-solothurn.ch

Hier finden Sie uns

Spitex Region Solothurn
Ziegelmattestrasse 1
4500 Solothurn

SPITEX
das Original